

Antrag Nr. 15-O-02-0008

OM Voortmann

Betreff:

Dixi-Toilette auf dem Faulbrunnenplatz

Antragstext:

Antrag von Ortsbeiratsmitglied Voortman:

Die Stadt möge, solange keine feste Anlage dort gebaut ist, den Passanten eine Dixi-Toilette zur Verfügung stellen, so wie auch am oberen Ende der Rheinstraße schon eine steht.

Begründung

Der Faulbrunnenplatz ist, selbst wenn ihm Aufenthaltsqualität fehlt, einer der am meisten von Fußgängern passierten Plätze der Stadt. Dies ist vor allem auf die zentrale Lage an einem der Busknotenpunkte zurückzuführen. Zwar gibt es eine gute öffentliche Toilette im neu eröffneten REWE- Markt ein Stück weiter auf der anderen Straßenseite, diese ist jedoch nur noch bis 20 Uhr geöffnet. Nach dem gültigen hessischen Gaststättengesetz müsste trotz Gastronomiebetrieben noch nicht mal eine vorhanden sein. Auch die Busfahrer der ESWE haben hier keine eigens für sie eingerichtete Toilette zur Verfügung. Jeden Sonntagmittag findet auf dem Faulbrunnenplatz eine Speisung Bedürftiger statt. Die immer wieder von der Stadtpolizei dort vertriebenen Bedürftigen würden eine Toilette auch dann benötigen, wenn sie dort nur vorübergehen und keinen Alkohol mit sich führen. Für die Stadt ist es keine gute Visitenkarte, wenn Männer sich besonders zu nächtlicher Stunde genötigt finden, an die Wand hinter dem zu bebauenden Grundstück zu urinieren.

Für den Drogenhandel werden mit Sicherheit unauffälligere Stellen bevorzugt. Auch sollte man für die Zukunft bedenken, dass eine Nutzungsgebühr keinesfalls abschreckend für solche Art Geschäfte sein kann. Gegen Vandalismus hilft robuster Bau, dem man hier allerdings im öffentlichen Raum nur in den Zahlkabinen der Wall AG begegnet. In Mainz scheinen kostenlose öffentliche Toiletten weitgehend störungsfrei zu funktionieren. Sie wurden vor 20 Jahren von dieser Firma gebaut

Wiesbaden, 09.03.2015